

Schauspielhaus Zürich

Medienmitteilung

Zürich, 13. November 2020

Am Samstag, den 14. November 2020 um 20:15 Uhr überträgt der Fernsehsender 3sat das Theaterstück *Der Mensch erscheint im Holozän*. Die Inszenierung von Alexander Giesche und dem Schauspielhaus Zürich wurde zum Berliner Theatertreffen 2020 eingeladen und mit dem 3sat- und Nestroy-Preis zweifach ausgezeichnet.

Die Inszenierung *Der Mensch erscheint im Holozän* nach Max Frischs Erzählung ist die erste am Schauspielhaus Zürich erarbeitete Produktion des Hausregisseurs Alexander Giesche:

Da rutscht ein Berg ab und ein Mensch verliert sein Gedächtnis. So die reduzierte Rahmenhandlung der Erzählung Max Frischs, die vor 40 Jahren erschienen ist. Der Protagonist Herr Geiser und der Berg driften sanft ins Vergessen. Die Katastrophe dauert und es gibt Schönes in ihr. Unter einem fast zärtlichen Blick verschwindet der Mensch und Demenzkranke Herr Geiser in der Erzählung – und statt der Erdmassen erodiert hier langsam ein Selbst. Die Inszenierung Alexander Giesches, die sich in ihrer Ästhetik zwischen Virtuellem und Analogem, zwischen Simulation und allzu Realem bewegt, macht die Schönheit in der Katastrophe und ihre Potenziale zur Heilung spürbar. Und stellt die Frage, ob das Erkennen der eigenen Endlichkeit nicht auch einen Neuanfang erleichtern kann.

«Das Wort Klimawandel fällt kein einziges Mal und doch wird deutlich, wie fragil unser Planet und unsere Leben sind. Es ist ein stiller, melancholischer und doch bildgewaltiger Abend.» Karin Cerny, Profil (Jury Nestroy, Wiener Theaterpreis)

Mit: Karin Pfammatter, Maximilian Reichert, Inszenierung: Alexander Giesche
Bühne: Nadia Fistarol, Video: Luis August Krawen, Kostüme: Felix Lübke
Komposition: Ludwig Abraham, Licht: Frank Bittermann, Dramaturgie: Joshua Wicke

Sendetermin:

Erstausstrahlung

Samstag, 14.11.2020, 20:15 Uhr, 3sat

Pressebilder: <https://www.schauspielhaus.ch/de/1153/presse>

Kontakt für Rückfragen:

Barbara Higgs, Leitung Medien & Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +41 79 829 71 85, barbara.higgs@schauspielhaus.ch
Elena Manuel, Medien & Öffentlichkeitsarbeit,
Tel. +41 79 101 09 17, elena.manuel@schauspielhaus.ch